

Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Unsere Praxis nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir haben hier in „Kürze“ zusammengestellt, was mit Ihren Daten geschieht, wenn Sie diese an uns übermitteln. Wir kommen hiermit unserer Informationspflicht gem. Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung nach. Als verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen eingeführt, um einen möglichst vollständigen Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Einen Datenschutzbeauftragten haben wir nicht benannt, da wir nicht unter die Bestimmungen des Art. 37 DSGVO bzw. § 38 BDSG fallen. Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich direkt an den verantwortlichen Praxisinhaber wenden:

Herr Markus Vietz

Ansbacher Straße 56

91541 Rothenburg o. d. T.

E-Mail: info-physio-vietz@freenet.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie ein Beschwerderecht gem. Art. 77 (DSGVO) haben. Sollte es tatsächlich Anlass zu Beschwerden geben, würden wir uns freuen, wenn Sie mögliche Beschwerden an unseren verantwortlichen Praxisinhaber richten. Ansonsten ist das **Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach** für Sie zuständig.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten von Ihnen um einen Vertrag vorzubereiten, zu schließen und abzuwickeln. Wir streben mit Ihnen ein Vertragsverhältnis an. Daher ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung in den Arts. 6 Abs. 1 lit. b und c (DSGVO) zutreffend. Grundlage für die Bearbeitung von gesundheitsbezogenen Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. a (DSGVO). Des Weiteren haben wir zur Entscheidungsfindung und zur späteren ordnungsgemäßen und effizienten Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ein berechtigtes Interesse gemäß des Art. 6 Abs. 1 lit. f (DSGVO). Mit Unterschrift dieser Datenschutzvereinbarung haben Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a (DSGVO) erteilt. Wir weisen Sie in diesem Zusammenhang auf Ihr Recht hin, uns die Einwilligung gem. Art. 13 Abs. 2 lit. c wieder entziehen zu können.

Verwaltung unserer Praxis

Zum Zweck der Verwaltung unserer Praxis, Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung und Erfüllen gesetzlicher Pflichten (z.B. Steuerunterlagen, Aufbewahrungspflichten) verarbeiten wir ebenfalls Ihre erhaltenen Daten, vor allem evtl. erhaltene Zahlungsinformationen. Diese Daten werden unter Umständen auch an Dritte, wie Finanzbehörden oder Steuerberater übermittelt. Grundlage dafür ist die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c (DSGVO) bzw. unsere berechtigten Interessen an einer ordnungsgemäßen und effizienten Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) i.V.m. Art. 28 (DSGVO).

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir betreiben mit Ihren Daten keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling.

Weitergabe an Drittstaaten

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Drittstaaten findet nicht statt.

Aufbewahrungsfristen / Löschung der Daten

Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gem. Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht, sobald sie für diesen zugrunde liegenden Zweck nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke eingeschränkt. Das gilt z.B. für Daten, die wegen gesetzlicher Vorgaben (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflicht) aufbewahrt werden müssen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten sind:

6 Jahre gem. § 257 Abs. 1 HGB für Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.

10 Jahre gem. § 147 Abs. 1 AO für Bücher, Aufzeichnungen, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung erf. Unterlagen, etc.

30 Jahre gem. §630 BGB für Behandlungsdaten und Befunde

Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben als Betroffener das Recht,

- | | |
|--|----------------------|
| - jederzeit Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten zu verlangen | gem. Art. 15 (DSGVO) |
| - im Falle fehlerhafter Daten eine Berichtigung zu verlangen | gem. Art. 16 (DSGVO) |
| - im Falle des Wegfalls der Rechtsgrundlage die Löschung zu verlangen | gem. Art. 17 (DSGVO) |
| - die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen | gem. Art. 18 (DSGVO) |
| - eine Datenübertragung zu verlangen | gem. Art. 20 (DSGVO) |
| - Widerspruch einzulegen | gem. Art. 21 (DSGVO) |

Sofern wir Daten von Ihnen aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, können Sie diese Einwilligung gem. Art. 7 (DSGVO) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zur Ausübung Ihrer vorgenannten Betroffenen-Rechte richten Sie Ihr Anliegen bitte formlos in Textform (Brief oder E-Mail) an den oben genannten Verantwortlichen.

Gesundheitsbezogene Aufzeichnungen/Daten

Daten außerhalb der Erforderlichkeit bzw. des berechtigten Interesses verarbeiten wir normalerweise nicht. Gesundheitsbezogene Aufzeichnungen/Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Die Lösungsfrist hierfür beträgt 30 Jahre gemäß §630 BGB.

Um für Sie einen verlässlichen Datenschutz zu gewährleisten, haben wir unsere Mitarbeiter auf die Verschwiegenheit und dem datenschutzkonformen Umgang mit Ihren Daten gem. Art. 24 Abs. 1 und 2 (DSGVO) schriftlich verpflichtet und geschult.